

# Politik auf den Punkt gebracht

Ausgabe 2016/13  
3.10.2016



Erbschaftssteuer  
Flexi-Rente  
Verhältnis CDU/CSU  
BPA-Fahrt

**Hermann Färber**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,*

*wir haben eine etwas längere Pause genutzt, um das Layout meines regelmäßigen  
Rundschreibens „Politik auf den Punkt gebracht“ ein wenig aufzufrischen.*

*Ich hoffe, das neue Erscheinungsbild gefällt Ihnen.*

## **Erbschaftssteuer**

Nach langen und extrem zähen Verhandlungen haben wir endlich eine Einigung zur Erbschaftssteuer. Damit können wir die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts umsetzen und gleichzeitig den Bestand von Familienunternehmen sichern. Dazu war nicht nur eine Einigung mit unserem Koalitionspartner SPD notwendig, sondern auch eine Verständigung mit den Grünen im Bundesrat. Die flächendeckenden Steuererhöhungen, für die Linke und Grüne sorgen wollten, konnten wir abwenden. Es wäre sehr kurzsichtig gewesen, für mehr Steueraufkommen an die Substanz der Betriebe zu gehen.

## **Flexi-Rente**

Immer mehr Menschen wollen auch nach Erreichen des Renteneintrittsalters noch arbeiten, weil sie sich fit genug dazu fühlen und sie weiter eine sinnvolle Tätigkeit ausüben wollen. Das wollen wir unterstützen. Mit der Flexi-Rente erreichen wir gleich mehrere wichtige Ziele: Wir ermöglichen und belohnen längeres Arbeiten und der Übergang von Arbeit zum Ruhestand lässt sich fließender und individueller gestalten. Wer neben der Rente arbeitet, kann zukünftig auch seine späteren Rentenansprüche weiter aufbessern. Damit senken wir auch die Gefahr von Altersarmut.

Wir wollen außerdem Frühverrentung vermeiden und die Anreize zum frühen "Job-Ausstieg" minimieren. Hinzuverdienstgrenzen bei vorgezogenen Altersrenten bleiben deshalb bestehen, das Hinzuverdienstrecht wird aber wesentlich vereinfacht. Durch ein präventives Reha-Konzept wollen wir außerdem die Zahl derjenigen, die frühzeitig in Rente gehen müssen, dauerhaft verringern.

Jedes Mitglied der gesetzlichen Rentenversicherung wird in Zukunft gezielt darüber informiert werden, welche Gestaltungsmöglichkeiten es für den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand gibt und wie sich das Vorziehen oder Hinausschieben des Rentenbeginns auf die finanziellen Leistungen auswirkt.

## **Verhältnis CDU / CSU**

Nach der Berlin-Wahl ist Bundeskanzlerin Merkel mit Ihrer Erklärung ein großes Stück auf die CSU zugegangen. Ich hoffe sehr, dass wir nun bald alle Streitfragen klären und uns wieder auf die gemeinsame Vermittlung unserer Politik konzentrieren können. Denn das ist dringend nötig.

Bei vielen Menschen sind die großen Erfolge unserer Flüchtlingspolitik noch nicht angekommen: Die Zahl der Menschen, die zu uns kommen, ist auf ein vertretbares Maß gesenkt, die Zahl der Abschiebungen von Nicht-Bleibeberechtigten steigt deutlich, die Integrationsmaßnahmen für anerkannte Flüchtlinge laufen auf Hochtouren. Wir haben als Staat und Gesellschaft die Situation wieder unter Kontrolle. Das ist die wichtige Botschaft.

Wir müssen weiter an den Einzelaspekten arbeiten, wo noch Regelungsbedarf offen ist. Dabei dürfen wir auch den Blick auf das Machbare nicht verlieren. Ich werbe aber sehr dafür, beim Blick auf noch offene Probleme die bereits erreichten Erfolge nicht zu vergessen.

## BPA-Fahrt



Rund 50 politisch Interessierte aus dem gesamten Kreis Göppingen nahmen von Sonntag bis Mittwoch auf meine Initiative an einer Bildungsfahrt des Bundespresseamts (BPA) nach Berlin teil. Ich traf unter anderem im Reichstag für eine Diskussionsrunde auf die Besuchergruppe, die zudem die Gedächtnisstätte Berlin-Hohenschönhausen, die Landesvertretung Baden-Württemberg und die CDU-Bundesgeschäftsstelle besuchte. Wie mir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten, erhielten sie dabei interessante Einblicke und kamen an Orte, die ihnen als Touristen in der Hauptstadt verwehrt geblieben wären.

### Terminhinweis

Am **Dienstag, 4. Oktober 2016** findet von **16.00 bis 18.00 Uhr** eine Bürgersprechstunde in der **CDU-Geschäftsstelle (Pfarrstr. 42) in Göppingen** statt. Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einem Anliegen an mich wenden möchten, sind herzlich eingeladen.

### Die gute Nachricht zum Schluss

Es geht voran mit dem Straßenbau im Kreis Göppingen! Letzten Sonntag wurde die rund 2,1 km lange Ortsumfahrung der Bundesstraße 466 Süßen feierlich für den Verkehr frei gegeben. Dies war ein bedeutender Tag für die Stadt, die nachhaltig von rund 15.000 Fahrzeugen pro Tag entlastet wird.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



*Beste Grüße*

*Ihr Hermann Färber*



**Hermann Färber**  
Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen  
Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | [hermann.farber@bundestag.de](mailto:hermann.farber@bundestag.de)